Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 06.12.2022
Ltg.-**2421/A-4/373-2022**
~~Ausschuss~~

Anfrage

der Abgeordneten Dr.in Helga Krismer-Huber

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an den Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

betreffend **Mangel an Amtssachverständigen im Bereich Raumordnung verzögert Windkraft- und Photovoltaikprojekte**

Der Mangel an Amtssachverständigen im Amt der NÖ Landesregierung ist immer wieder Thema. Dem Vernehmen nach sind derzeit lediglich sieben (statt üblicherweise mindestens 14) Amtssachverständige im Bereich Raumordnung für ganz Niederösterreich im Einsatz, die zuständige Fachabteilung verweist auf „längere Wartezeiten".

Dieser Mangel an Amtssachverständigen hat erhebliche Verzögerungen bei Umwidmungsverfahren in den Gemeinden zur Folge. Dadurch werden aber auch Windkraft- und Photovoltaikprojekte blockiert, die die Gemeinden und Niederösterreich dringend brauchen. Gerade jetzt sollte die Anzahl an Amtssachverständigen eher erheblich aufgestockt statt dezimiert werden, damit die Errichtung erneuerbarer Energien-Anlagen nicht noch länger verschleppt wird.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Gibt es konkrete Pläne, die Anzahl an Amtssachverständigen im Bereich Raumordnung aufzustocken? Wenn ja, wie rasch und um wie viele Personen? Wenn nein, warum nicht?
2. Was sind die Gründe für diesen Mangel an Amtssachverständigen?
3. Gibt es derzeit ausreichend Amtssachverständige im Bereich Naturschutz?
4. Mit welchen Verzögerungen müssen Gemeinden durch den Mangel an Amtssachverständigen bei Widmungsverfahren rechnen?
5. Wie viele, welche Projekte im Bereich Windkraft und Photovoltaik und in welchen Gemeinden werden dadurch verzögert?